

Forschungsklassen

Nachwuchsförderung im Master of Education

Julia Sacher, Julia Suckut

Zielsetzung der Forschungsklassen ist die Steigerung der Promotionszahlen in den Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften und die Vermittlung der Bedeutsamkeit fachdidaktischer Forschung für den Lehrerberuf.

Inhalt und Aufbau

Aufbau

► Start 3. Sem. im M. Ed. ► Dauer: 2 Semester ► Abschluss mit Zertifikat



Konzeptuelle Einflüsse

Studierende forschen selbst <ul style="list-style-type: none"> Forschen verstehen lernen - Forschen üben - selbst forschen (Reinmann 2014) selbstgesteuertes und kooperatives Lernen (Konrad & Traub 2015; Wahl 2013) Forschung als soziale Praxis (Rhein 2013) Wissenschaft als Diskursgemeinschaft (Gee 2014) 	Reflexion eigener Erfahrungen und Überzeugungen <ul style="list-style-type: none"> bereits vorhandener Erfahrungen mit Forschung / Aktivierung bereits vorhandenen Wissens bezogen auf Forschung (Praxissemester, Bachelorarbeit, LV zu Forschungsmethoden) (vgl. Wahl 2013) von Berufsvorstellungen im akademischen Kontext und eigenen Rollenvorstellungen (Jones & Carter 2006) 	Explikation impliziten Wissens im Forschungskontext <ul style="list-style-type: none"> cognitive apprenticeship (Collins et al. 1991) decoding the disciplines (Middendorf & Pace 2004) Einübung akademischer Praktiken (Graff 2002)
--	---	--

Entwickelte Arbeitsmaterialien - Beispiele

Inhaltliche Kontexte

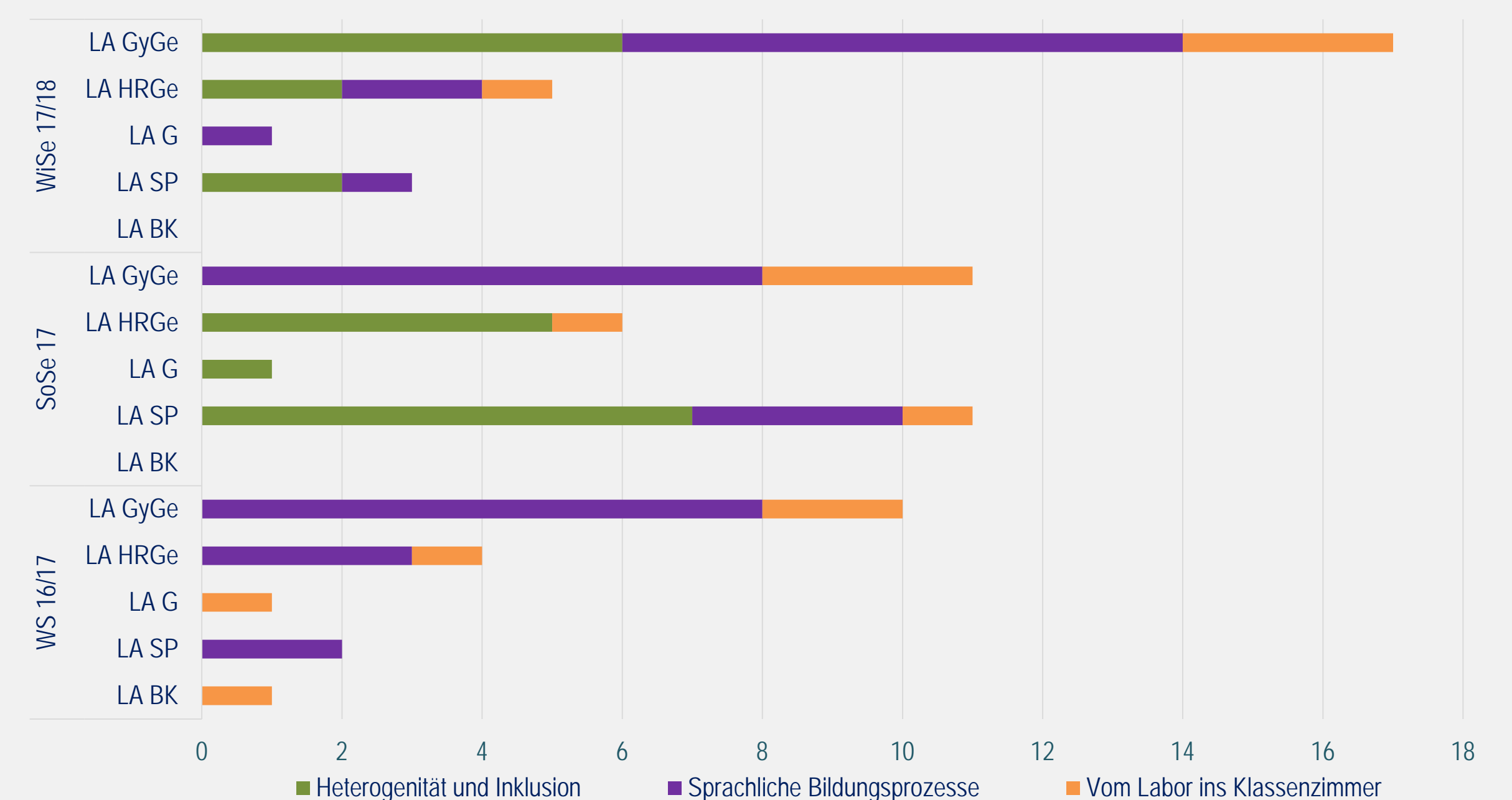
Forschungsklasse	Heterogenität und Inklusion (Dr. Ayla Güler Saied)	Sprachliche Bildungsprozesse (Dr. Julia Sacher)	Vom Labor ins Klassenzimmer (Dr. Julia Suckut)
WiSe 16/17		Unterrichtskommunikation	Schülervorstellungen
SoSe 17	Präkonzepte in heterogenen Lehr- und Lernsituationen	Bildungssprache	Möglichkeiten von Schülerlaboren
WiSe 17/18	Unterrichtsgestaltung im Kontext von Heterogenität	Die Sprache der Aufgaben	Einbindung außerschulischer Lernorte in den Unterricht

Evaluation

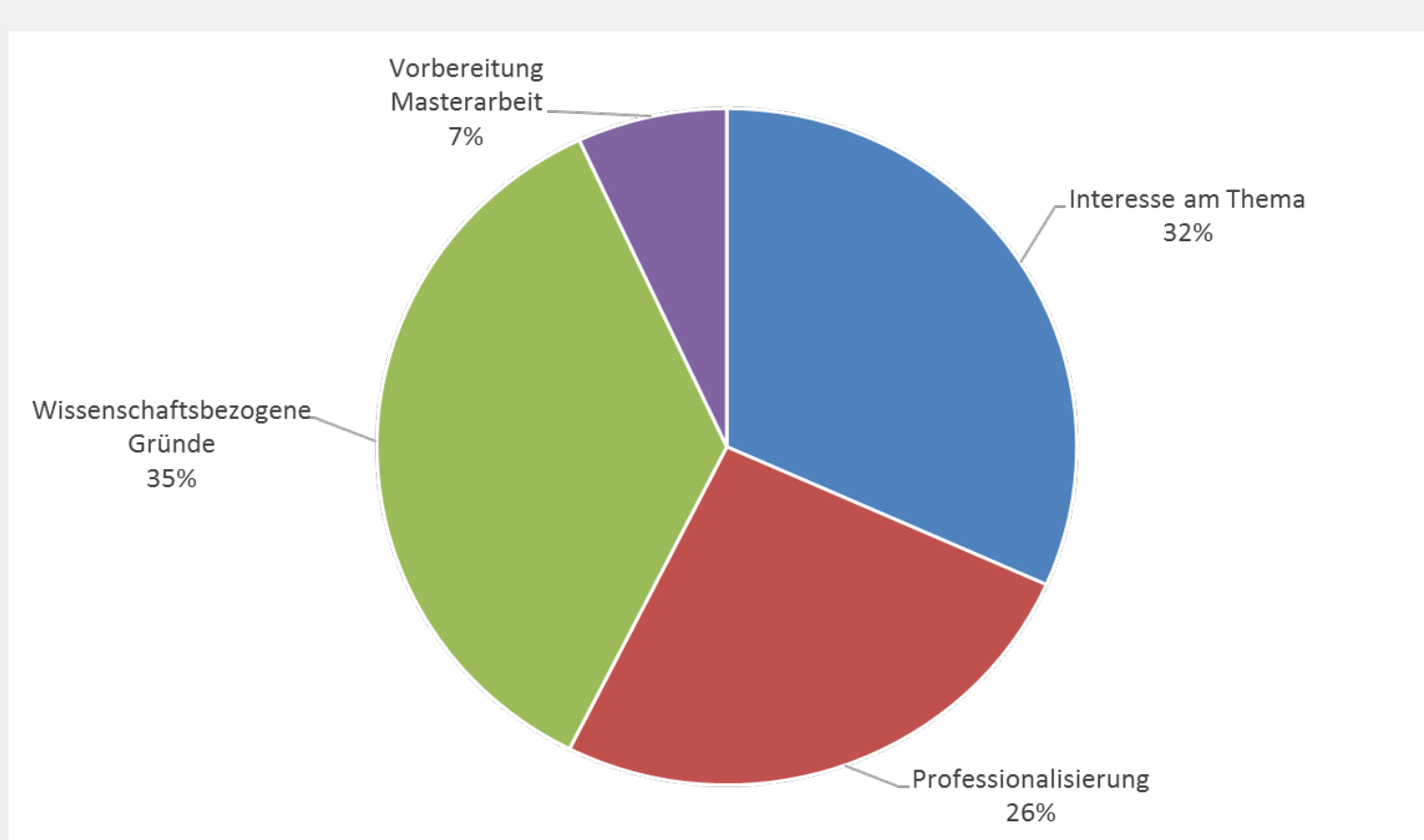
Teilnehmende in Zahlen

Forschungsklasse	WiSe 16/17 (Anmeldezahlen → TN am Sem. Ende)	SoSe 17	WiSe 17/18 (Zahlen Stand Okt. 17)	Summe Teilnehmende pro Forschungsklasse
Heterogenität und Inklusion	noch nicht angeboten	20 → 13	11	31 → 24
Sprachliche Bildungsprozesse	13 → 10	11 → 9	12	36 → 31
Vom Labor ins Klassenzimmer	6 → 3	5 → 1	4	15 → 8
Summe Teilnehmende pro Semester	19 → 13	36 → 23	27	Gesamtzahl der Teilnehmenden bisher: 82 → 63

Teilnehmende nach Studiengang



Motivation der Bewerber*innen



Rückmeldungen der Teilnehmenden

- Förderlich**
 - Austausch über Fächergrenzen hinweg
 - Struktur der einzelnen Sitzungen: Transparenz, Nachhaltigkeit, Praxisnähe
 - Konstruktive und produktive Arbeitsatmosphäre in den Seminaren
 - Didaktische Gestaltung der Seminarsitzungen
 - Theorie-Praxis-Transfer gelingt
- Schwierig**
 - Arbeitsaufwand zu hoch für ein freiwilliges Zusatzangebot
 - Eigenes Thema finden